

VELOSIT® SC 238

Fertigestrichmischung



Einsatzgebiete

VELOSIT SC 238 ist eine zementgebundene Fertigmischung für Schichtdicken von 10 – 100 mm. Der erdfeuchte Schaufelestrich ist geeignet die Herstellung von beschleunigtem Estrich auf der Baustelle. VELOSIT SC 238 kann nach 24 h mit den meisten Bodensystemen belegt werden. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Innen- und Außenflächen
- Verbundestriche
- Schwimmende Estriche auf Dämmung oder Trennlage
- Boden- und Estrichreparatur

Eigenschaften

VELOSIT SC 238 ist ein schwindkompensierter, zementbasierter Estrich mit schneller Belegreife.

VELOSIT SC 238 übertrifft die Anforderungen der EN 13813 in der Klasse C50-F7.

VELOSIT SC 238 wird mit dem Rakel oder geeigneter Pumptechnik verarbeitet.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung, wodurch die Rissbildung minimiert wird
- Exzellente Verarbeitung
- Bereit für die Fliesenverlegung nach ca. 24 h und für feuchteempfindliche Beläge ab ca. 72 h (CM-Feuchte <1,8 %)
- Ca. 25 MPa Druckfestigkeit nach 24 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 MPa nach 28 Tagen
- Nach ca. 14 h begehbar
- Sehr hohe Haftung auf Beton
- Exzellente Wasserbeständigkeit, kein Festigkeitsverlust bei Einsatz im Wasser
- Hohe Biegezugfestigkeiten ermöglichen dünne Schichtstärken bei entkoppelten Estrichkonstruktionen
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Sulfatbeständigkeit
- Hellgraue Farbe ähnlich Beton

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

Verbundestriche

VELOSIT SC 238 ist für Betonuntergründe ausgelegt. Stahl kann mit einer geeigneten Haftbrücke beschichtet werden.

a.) Stahl muss zu einer Reinheit von SA 2,5 gem. SIS 05 5900 vorbereitet werden.

b.) Beton muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (> 100 bar) von allen losen Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,0 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 20 MPa betragen. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden.

Grundierung:

a.) Stahl:
Bewehrungsseisen mit VELOSIT CP 201 grundieren. Andere Stahlflächen können mit VELOSIT PR 303 mit vollständiger Absendung grundiert werden. Stahl dehnt sich bei Temperaturschwankungen anders aus als Zementestrich. Deshalb ist ein Einbau auf Stahl nur empfohlen, wenn die Stahlfläche in den Beton eingebunden ist oder keine großen Temperaturschwankungen zu erwarten sind.

b.) Betonflächen
können mit VELOSIT CP 201 grundiert werden und VELOSIT SC 238 frisch in frisch installiert werden.

Estriche auf Trennlage

a.) Dämmplatten (EPS, XPS etc.)

müssen auf eine tragfähigen Untergrund gelegt werden, der eine spätere Setzung ausschließt. Die Fläche wird mit einer durchgehenden Folie sowie Randdämmstreifen vor der Bildung von Mörtelbrücken geschützt. Folienstöße wasserdicht abkleben.

b.) Existierende Folien
wie z.B. Bitumenmembranen können direkt mit VELOSIT SC 238 belegt werden.

c.) Holzuntergründe
müssen mit einer Entkopplungsbahn z. B. aus PE geschützt werden.

2.) Verarbeitung

Anmischen:

VELOSIT SC 238 erfordert 5 - 6 % Trinkwasser, also 1,25 – 1,5 l je 25 kg Gebinde. Das Wasser im Freifallmischer vorlegen 3 Sack VELOSIT SC 238 zugeben und für 2 Min. mischen. Kleinere Mengen können auch im Mörtelkübel abgemischt werden. Wasser vorlegen und VELOSIT SC 238 mit einem langsam laufenden Rührwerk einrühren. Niemals mehr als insgesamt 1,5 l Wasser pro Sack zugeben. Das Produkt ist für ca. 60 Min. bei 23°C verarbeitbar.

a.) Verarbeitung mit dem Raketel:
VELOSIT SC 238 auf den vorbereiteten Untergrund applizieren und mit einer Estrichlehre auf die gewünschte Schichtdicke verteilen und mit einem Glätter verdichten. In Abschnitten arbeiten, die in 60 min. fertig gestellt werden können.

b.) Maschinenverarbeitung:

Geeignete Maschinen verwenden wie z.B:

- Brinkmann GmbH : Estrichboy 450 Serie
- Putzmeister GmbH: Mixokret 740

Die erforderliche Wassermenge im Mischer vorlegen und 7 – 8 Sack VELOSIT SC 238 zugeben. Anschließend für 1 – 2 Min. mischen und danach auf die vorbereitete Fläche pumpen.

Das Produkt mit einer Estrichlehre auf die gewünschte Schichtdicke verteilen und mit einem

Glätter verdichten. In Abschnitten arbeiten, die in 60 min. fertig gestellt werden können. Konsistenz regelmäßig überprüfen.

Bei langen Pumpunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller er härten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. VELOSIT SC 238 ist ein schnell erhärtendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

Niemals Fugen oder unvorbehandelte Risse überbeschichten, da ansonsten sehr wahrscheinlich Risse auftreten werden.

Empfohlene Einbaudicke:

Entkoppelte Estriche:

- Punktlasten < 2 kN/m²: mind. 25 mm
- Punktlasten < 10 kN/m²: mind. 65 mm
- 100 mm in einem Arbeitsgang nicht überschreiten.

Verbundestriche: 10 – 100 mm

3.) Nachbehandlung

VELOSIT SC 238 benötigt keine Nachbehandlung. Den Estrich für 24 h gegen direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft und Temperaturschwankungen von mehr als 5 Grad schützen.

Verbrauch

Ergiebigkeit:

25 kg VELOSIT SC 238 ergeben ca. 10,2 Liter ausgehärteten Estrich.

Verbrauch pro m²:

- 1 cm Estrichdicke: 19,7 kg
- 4 cm Estrichdicke: 79,0 kg
- 5 cm Estrichdicke: 98,5 kg

Reinigung

VELOSIT SC 238 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

| | |
|----------------------------------|------------|
| Farbe: | grau |
| Wasserbedarf: | 5 – 6 % |
| Schüttdichte: | 1,8 kg/l |
| Untergrundtemperatur: | 5 – 35°C |
| Druck- / Biegezugfestigkeit ca.: | |
| 24 Stunden: | 24 / 4 MPa |
| 7 Tage: | 40 / 6 MPa |
| 28 Tage: | 51 / 7 MPa |
| Haftzugfestigkeit*ca.: | |
| - Grundiert mit CP 201: | 1,6 MPa |
| Schwinden nach 56 Tagen ca.: | |
| - Trockenlagerung: | - 0,2 mm/m |
| - Nasslagerung: | 0,0 mm/m |
| Brandklasse EN13501-1: | Klasse A1 |

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

Verpackung

VELOSIT SC 238 wird in wasserdichten Kunststoffsäcken á 25 kg oder in 1.000 kg BigBags geliefert.

Lagerung

VELOSIT SC 238 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT SC 238 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT SC 238 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de